



Tagesprogramm

10 Tage - Golf von Neapel mit Amalfiküste

Termin: 2026

Vorschau für 2026

1. Tag: München - Fano

Abfahrt in München-Fröttmaning um **07.00 Uhr** in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 30 - 40 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,90. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Über den Brenner nach Südtirol, weiter durch die Poebene und entlang der Adriaküste bis in die Gegend von Fano, einem der schönsten Küstenstädte der Marken.

2. Tag: Fano - Montecassino

Fahrt auf der Autostrada 14 entlang der Adria vorbei an Ancona. Auf Höhe des Gran Sasso Massivs überqueren wir den Apennin und kommen nach Latium zum alterwürdigen Kloster von Montecassino. Die Abtei von Montecassino wurde 529 von Benedikt von Nursia gegründet und ist das Mutterhaus aller Benediktiner. Montecassino gilt als eines der bedeutendsten geistlichen Zentren des Mittelalters. Der Klosterkomplex liegt auf einem 516 m hohen felsigen Hügel westlich der Stadt Cassino und musste aufgrund dieser einzigartigen Lage am 15.02.1944 bei der Befreiung Italiens mit der totalen Zerstörung bezahlen. Heute ist es hauptsächlich Begegnungs- und Mahnstätte. Aufenthalt und Möglichkeit zur Besichtigung. Anschließend Weiterfahrt zu unserem Campingplatz.

3. Tag: Solfatara & Neapel

Die Phlegräischen Felder sind neben dem Vesuv die Gegend am Golf von Neapel mit der stärksten vulkanischen Aktivität. Wir erleben die Solfatara, ein Krater mit aufsteigenden Schwefelfumarolen und einem Schlammvulkan. Anschließend Fahrt hinein nach Neapel. Die Metropole Kampaniens war einst Hauptstadt des gleichnamigen Königreichs und ist nach Rom und Mailand die drittgrößte Stadt des Landes. Sie ist eine Mischung aus sehenswerten Kunstschatzen, Bauwerken und Straßenhändlern. In ihrem dichten Geflecht aus Straßen verbergen sich allein 300 Kirchen und Barockpaläste. Im 18. Jh. galt Neapel als eine der glänzendsten Städte Europas. Gegenwärtig erlebt die Stadt eine Renaissance: Kirchen werden renoviert, Museen neu geordnet und Straßen in Fußgängerzonen umgewandelt. Zunächst besuchen wir die Altstadt mit den engen oft treppenartigen Gassen und hohen balkonverzierten Häusern. Dazwischen flattert noch immer malerisch die Wäsche. Rundgang: Dom San Gennaro – Kirche San Lorenzo Maggiore – Straßenmarkt in der Via San Gregorio Armeno, hier werden das ganze Jahr über Neapolitanische Krippen verkauft – Kirche Gesù Nuovo – Chiostrò delle Clarisse.

4. Tag: Fakultativer Ausflug auf die Insel Ischia

Ischia ist zwar nicht so mondän wie Capri, dafür gemütlicher und vor allem gesünder, denn die größte Insel im Golf von Neapel ist seit Jahrtausenden für die heilende Wirkung seiner

heißen Quellen bekannt. Mit dem Schiff geht es hinüber auf die „Grüne Insel“ in das hübsche Städtchen Ischia Porto, dessen kreisrunder Hafen aus einem Kratersee entstand. Die 46 km² große Insel schart sich um den in der Mitte liegenden 789 m hohen Monte Epomeo. In dem beschaulichen Ort Ischia Ponte liegt auf einer vorgelagerten Felsenklippe das im 15. Jh. errichtete Castello Aragonese. Kaum zu glauben, dass auf diesem kleinen Felsen, hinter mächtigen Mauern einmal 13 Kirchen, zwei Klöster und Wohnraum für 5.000 Menschen Platz fanden. Leider beschoss 1809 Admiral Nelsons Flotte das von Napoleon besetzte Ischia und zerstörte große Teile der Felsenstadt. Freizeit. Abends geht es wieder zurück auf das Festland. Dieser Ausflug kostet etwa € 65,-.

5. Tag: Pompeji – Vesuv

Vormittags besuchen wir die an der Südflanke des Vesuvs liegende Ruinenstadt Pompeji. Bei dem verheerenden Ausbruch des Vesuvs 79 n.Chr. wurde Pompeji unter einer meterhohen Schicht aus Vulkanasche begraben. Bis zum Untergang der Stadt herrschte in den prunkvollen Villen, reichen Geschäftshäusern, den großartigen Theatern und Bädern überschwängliche Lebensfreude. Der Mittelpunkt des öffentlichen Lebens war das Forum mit seinen Tempeln und Märkten. Freuen Sie sich auf diese Zeitreise in das Goldene Zeitalter der römischen Antike. Nach unserem Rundgang und der Mittagspause unternehmen wir, was könnte näher liegen, einen Ausflug zum Vesuv. Schon die antiken Pompejaner waren für den hervorragenden Wein im ganzen Römischen Reich bekannt. Freskenbilder und Aufzeichnungen des berühmten Plinius des Älteren berichten davon. Wir gelangen mit dem Bus durch üppige Weingärten zum Parkplatz auf 1.000 m Höhe. Von hier aus besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung zum Kraterrand (gesicherter Wanderpfad mit einem Höhenunterschied von 180 m). Von oben hat man einen traumhaften Ausblick über den Golf von Neapel mit seinen Inseln und der Millionenstadt Neapel. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Campingplatz in Pompeji.

6. Tag: Neapel

Dieser Tag in Neapel steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit das Archäologische Nationalmuseum zu besuchen, eines der wichtigsten und größten Museen in Europa. Zu seinen Exponaten zählen einige der spektakulärsten Funde aus Pompeji und Herculaneum, sowie einige der hervorragendsten griechischen Plastiken. Sehr empfehlenswert ist auch die Fahrt mit der Standseilbahn hinauf zum Kloster San Martino, das nach einem kurzen Spaziergang von der Seilbahnstation aus zu erreichen ist. Es bietet sich Ihnen ein wunderbarer Ausblick, der von einem Flugzeugfenster aus nicht großartiger sein könnte: Bis an die Flanken des Vesuvs erstreckt sich das Häusermeer, aus dem schlanke Türme und grüngolden glänzende Kuppeln herausragen. Unser Reiseleiter informiert Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten. Abends Fahrt nach Sorrent.

7. Tag: Ausflug zur Amalfiküste

Heute steht die Amalfiküste auf unserem Programm. Atemberaubende Ausblicke warten auf der kurvenreichen Fahrt entlang der „Amalfitana“ auf uns. Sie gilt bei vielen aufgrund ihrer traumhaften Küstenlandschaft als die schönste Panoramastraße Italiens. Die Straße windet sich an zahlreichen Schluchten und Klippen entlang und bietet ständig neue Perspektiven über die einmalige Küstenregion. Vorbei an Positano erreichen wir Amalfi, in der einst mächtigen Seerepublik erfand man den Kompass. Heute ist das Prunkstück von Amalfi der Dom St. Andrea, den wir über eine majestätische Treppe erreichen. Der Dom wurde um 1200 im arabisch-normannischen Stil umgebaut und mit einem herrlichen Kreuzgang, dem „Chiostro del Paradiso“, versehen. Herrliche pastellfarbene Häuschen und exquisite Geschäfte laden zum Spaziergang durch die engen Gassen ein. Nach der Besichtigung von Amalfi verlassen wir die vielgerühmte „Amalfitana“ und fahren durch das enge Drachental hinauf nach Ravello. Vom Meer her getrennt, thront das ruhige, knapp 3.000 Einwohner zählende Städtchen auf einem 350 m hohen Felssporn, der seit alters her Schutz vor Feinden bot. Noch heute zeugen die

zahlreichen, im arabisch-sizilianischen Stil von reichen Kaufleuten erbauten Paläste, Villen und Kirchen vom einstigen Reichtum der Stadt. Der Reiz Ravellos liegt aber nicht nur bei diesen Zeugen vergangener Jahrhunderte, sondern auch bei der prachtvollen und üppigen Vegetation, die Richard Wagner so faszinierte, dass er die Oper „Parsifal“ hier schrieb. Freizeit am Dom. Rückfahrt zum Campingplatz.

8. Tag: Fakultativer Ausflug auf die Insel Capri

Gelegenheit zu einer Schifffahrt über den Golf von Neapel nach Capri, der kleinen sonnigen Insel, die schon seit jeher Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt war. Vom Schiff aus sehen wir die Fariglioni-Klippen mit dem „Liebesbogen“, den Leuchtturm von Punta Carena und kommen an der berühmten Blauen Grotte vorbei. Mit Minibussen geht es dann hinauf nach Anacapri, das reizvoll inmitten von Weinbergen auf einer Hochfläche liegt. Hier ließ sich Axel Munthe ein zwischen Himmel und Meer schwebendes Traumhaus errichten. Sein „Buch von San Michele“ brachte dem schwedischen Arzt Weltruhm und viel Geld ein, das er für eine kunterbunte Kunstsammlung ausgab. Besichtigung der Haupträume mit zahlreichen Sammlungsstücken und persönlichen Gegenständen des einstigen Besitzers. Danach Möglichkeit, durch den Ort zu spazieren oder mit dem Sessellift auf den Monte Solaro zu fahren. Am Nachmittag weiter nach Capri-Ort: Spaziergang über die berühmte „Piazzetta“, deren vollständiger Name Piazza Umberto ist und seit jeher das Freiluft-Wohnzimmer der Capresen darstellt. Rund um den Platz erstreckt sich auch das städtebaulich interessante mittelalterliche Viertel. Abends Rückfahrt auf das Festland. Dieser Ausflug kostet etwa € 70,-.

9. Tag: Sorrent – Bologna

Wir verlassen das Küstengebiet Kampaniens und fahren auf der Autostrada A1 in nördlicher Richtung vorbei an Rom und Florenz nach Bologna, der Hauptstadt der Region Emilia-Romagna. Im Süden der Po-Ebene am Fuß der ersten Ausläufer des Apennins liegt Bologna, das als Hochburg der italienischen Gastronomie gilt. Daneben ist es auch ein wichtiges Handels- und Industriezentrum, das durch seine Lage einen bedeutenden Verkehrsknotenpunkt darstellt.

10. Tag: Bologna – München

In rascher Fahrt geht es auf der Autobahn über Verona - Trient - Bozen - Brennerpass - Innsbruck - Kufstein - München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 17.00 Uhr.

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Dieses Tagesprogramm ist eine Vorschau. Sie können für den Termin 2026 unverbindlich Plätze reservieren.

Bitte beachten: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Auch wegen des evtl. Osterfestes kann es zu Einschränkungen kommen. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

✓ **Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Busfahrer
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter

Beachten Sie unsere Hinweise und Reisebedingungen im gültigen Katalog.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Bei Ausflügen mit örtlichen Agenturen (z. B. zur Insel Ischia und Insel Capri) tritt Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH nur als Vermittler auf und übernimmt als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, ebenso nicht bei Eigenunternehmungen.

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH

Enzenbach 2 - 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!